



Ausschreibung

Deutscher Sozialpreis 2018

Einsendeschluss
1. März 2018

Medienpreis der Freien Wohlfahrtspflege

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) verleiht seit 1971 jährlich den Deutschen Sozialpreis für herausragende journalistische Arbeiten zu sozialen Themen. Dabei stehen sowohl das journalistische Selbstverständnis und Können als auch dessen Wirkung auf das gesellschaftliche Bewusstsein im Mittelpunkt.

Ausgezeichnet werden Beiträge in den Sparten Print, Hörfunk, Fernsehen und Online, die sich mit den besonderen Situationen oder Problemen Not leidender oder sozial benachteiligter Menschen in Deutschland vorurteilsfrei auseinandersetzen. Der Preis ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert. Er gehört zu den wichtigsten Journalistenpreisen in Deutschland.

Sparte Online geht in die 2. Runde

Seit 2017 wird der Deutsche Sozialpreis auch für journalistische Onlinebeiträge ausgeschrieben. In der Sparte Online können einzelne Beiträge eingereicht werden, die ein soziales Thema unabhängig journalistisch, dem Medium entsprechend aufbereiten. Die Beiträge sollen nur für das Online-Medium produziert worden sein und nicht im Rahmen von Mehrfachnutzung entstanden sein. Die Beiträge sollen die Möglichkeiten des Online-Mediums nutzen (bspw. Multimedialität, Interaktivität, Barrierefreiheit). Die Onlinebeiträge unterliegen keiner Begrenzung in der Länge. Sie müssen auf einer deutschsprachigen Webseite erschienen sein und über einen aktiven, öffentlichen Link zugänglich sein. Grundsätzlich gelten die Bedingungen der Statuten des Deutschen Sozialpreises, die auf der Webseite www.bagfw.de abrufbar sind.

Teilnahmebedingungen

(Auszug)

- Alle Teilnahmebedingungen sind in den Statuten des Deutschen Sozialpreises dargestellt. Sie sind auf der Webseite <http://www.bagfw.de/sozialpreis/allgemeines/die-statuten/> abrufbar.
- Zugelassen sind Print-, Hörfunk-, Fernseh- und Onlinebeiträge, die im Jahr 2017 erstmals in allgemein zugänglichen Medien veröffentlicht wurden und über die üblichen Inhalte und deren Wiedergabe in öffentlich zugänglichen Nachrichten und über die allgemeine Informationsvermittlung zu sozialpolitischen Themen hinausgehen.
- Ausgeschlossen sind wissenschaftliche oder fiktionale Beiträge, die Fachpresse sowie Gesprächsrunden, komplette Blogs und Themenportale.
- Jeder Autor kann einen thematisch abgegrenzten Beitrag einreichen.
- Bei Serien muss gekennzeichnet sein, welche zwei Beiträge schwerpunktmäßig zur Beurteilung herangezogen werden sollen.
- Für eine gültige Einreichung ist eine elektronische Anmeldung mit dem jeweiligen Anmeldeformular pro Sparte auf der Internetseite der BAGFW sowie die Zusendung Ihrer Beitragsunterlagen per Post notwendig.

Kriterien

- Relevanz des Themas
- Wirkung auf das gesellschaftliche Bewusstsein
- Recherche und Qualität der Informationen
- Qualität und Fairness der Kommentierung
- Verständlichkeit
- Sprache, Technik, kreative bildliche Inszenierung

Anmeldeformular

Eine Bewerbung zum **Deutschen Sozialpreis 2018** wird durch das entsprechende Anmeldeformular auf der Webseite www.bagfw.de angemeldet. Sie wird gültig, wenn die vollständige Bewerbung per Post bis zum **1. März 2018** bei der BAGFW eingegangen ist.

Die Unterlagen bitte an folgende Adresse schicken

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
– Deutscher Sozialpreis –
Oranienburger Straße 13 – 14
10178 Berlin